

KURZ NOTIERT

Fussball: Prämie für Real-Kicker

Eine Anreizprämie soll die Stars von Real Madrid wieder auf Siegeskurs bringen: Präsident Ramon Calderon will jedem Spieler 120 000 Euro bezahlen, wenn die nächsten fünf Spiele gewonnen werden. Die Fünfer-Serie beinhaltet Partien in der Meisterschaft und in der Champions League. Aus den letzten sechs Spielen resultierten für die Königlichen vier Niederlagen.

Automobil: Beinbruch bei Fahrradunfall

Der australische Formel-1-Fahrer Mark Webber (32) verunfallte während eines Wohltätigkeitsrennens in seiner Heimat. Webber kollidierte auf seinem Fahrrad frontal mit einem Auto und erlitt einen Beinbruch. Der Red-Bull-Fahrer wurde mit dem Helikopter ins Spital geflogen.

Fussball: Brasilien gegen Italien

Titelverteidiger Brasilien trifft in der Vorrunde des Confederations Cups vom 14. bis 28. Juni 2009 in Südafrika auf Italien. Weitere Gegner der Südamerikaner in der Gruppe B sind Ägypten und die USA. Gastgeber Südafrika muss sich in der Gruppe A der WM- Generalprobe mit Europameister Spanien, Asien-Meister Irak und Ozeanien-Champion Neuseeland auseinandersetzen.

Leichtathletik: Anzeige gegen Springstein

Der deutsche Doping-Experte Werner Franke hat Strafanzeige gegen den ehemaligen Leichtathletik-Trainer Thomas Springstein gestellt. Frankes Anwalt schickte der Magdeburger Generalstaatsanwaltschaft einen Antrag, der dem 50-jährigen Springstein Körperverletzung und versuchte Körperverletzung vorwirft.

Fussball 1. Liga: Wegen Schnees verschoben

Rapperswil-Jona – St. Gallen U21 2:2, Biasca – SV Schaffhausen 0:3. Höngg – Zürich, Red Star Zürich – Eschen/Mauren, GC – Tuggen, Kreuzlingen – FCZ und Baden – Mendrisio/Stabio verschoben. Resultate: 1. Rapperswil-Jona 16/36. 2. Zürich U21 15/30. 3. Tuggen 15/29 (39:21). 4. Chiasso 15/29 (29:15). 5. Eschen/Mauren 15/29 (26:18). 6. YF Juventus 15/24 (25:17). 7. St. Gallen U21 16/24. 8. Baden 15/22. 9. SV Schaffhausen 16/21. 10. Mendrisio- Stabio 15/20. 11. Grasshoppers U21 15/19. 12. Höngg Zürich 15/17. 13. Biasca 16/14. 14. Winterthur U21 15/13. 15. Kreuzlingen 15/9. 16. Red Star Zürich 15/2.

Livers in den Top Ten

Ski nordisch: Auftakt-Sieg für Marcus Hellner und Charlotte Kalla

Der Bündner Toni Livers hat mit einem 7. Rang über 15 km Skating zum Weltcup-Auftakt der Langläufer in Gällivare (Sd) das beste Resultat eines starken Schweizer Teams erreicht.

«So haben wir uns den Start gewünscht. Das gibt Sicherheit für die Zukunft», bilanzierte Cheftrainer Markus Cramer. Die Männer brachten mit Livers, Dario Cologna (14.) und Remo Fischer (21.) drei Athleten in die erweiterte Spitze, und auch der junge Curdin Perl (31.) verfehlte die Weltcup-Punkte bloss um 1,4 Sekunden.

Da liegt noch mehr drin

Der erst 25-jährige Livers, der im Februar 2007 über die gleiche Distanz in Davos gewonnen hatte, teilte sich das Rennen regelmässig ein und verlor bloss 22 Sekunden auf den Überraschungssieger und Lokalmatadoren Marcus Hellner (Sd). «Ich wusste, dass die Form stimmt», sagte Livers und sprach von einem sehr guten, aber nicht perfekten Rennen.



FOTO: KEYSTONE

Überraschender Sieger: Der Schwede Marcus Hellner überquert als Erster die Ziellinie.

Junge Schwedin ganz vorne

Auf der neuen Weltcup-Loipe in Schweden, die sich dank 30 cm Schneefall über Nacht in winterlichem Kleid präsentierte, schnitten die Schweizer Frauen im Rahmen der Erwartungen ab und erreichten mit zwei von drei Läuferinnen die Weltcup-Punkteränge. Die 29-jährige Romande Laurence Rochat lief bei ihrem 105. Weltcup-Einsatz auf Position 27, Leaderin Seraina Mischol wurde 29. Die Davoserin, die letzten Winter mit dem 15. Overall-Rang im Weltcup in die erweiterte Spitze vorsties, befindet sich noch nicht in Bestform; Hüftbeschwerden behinderten ihre Saisonvorbereitung.

Die Konkurrenz in Grund und Boden lief die erst 21-jährige Schwedin Charlotte Kalla. Die aktuelle Tour-de-Ski-Siegerin nahm auf den 10 km der zweitklassierten Marit Björgen (No) 24 Sekunden ab. Bereits im letzten Winter hatte die Schwedin die Saison mit einem Sieg eröffnet. si

Erneut ein voller Erfolg

Grosse Begeisterung beim 23. Indoor Soccer Masters der Hestromada FFG

Seit Donnerstag ist das Soccer Masters in vollem Gange. Nun faszinierten auch die Behindertenfussball-Teams die Zuschauer. Abgerundet wurde der gestrige Tag mit einem Prominenten-Talk.

Das Indoor Soccer Masters sorgte auch dieses Jahr für Begeisterung bei Jung und Alt. Dieses Wochenende standen fünf Behindertenfussball-Teams auf dem Platz, wobei bei jeder Mannschaft ein Promi mitspielte.

Das Hallenturnier ist kein gewöhnliches Turnier, denn es geht dabei nicht um die Leistung der Spieler. Im Vordergrund steht vielmehr die Förderung des Nachwuchses im Breiten- und Spitzensport. Dabei sollen Menschen mit Handicap bewusst integriert werden.



Mit Leib und Seele dabei: Die Fussballer mit Handicap zeigten ihr Können.

Interessante Talkrunde

Bei der Diskussionsrunde «Sinnvolle Freizeitbeschäftigung als beste Prävention gegen Jugendgewalt» mit Klaus Tschüscher, Jules Hoch, Hansjörg Frick und Jörg Stiel wur-

de deutlich, wie wichtig es ist, den Schulsport zu fördern. Mithilfe von Sport könne viel bewegt werden, weil man dadurch einen einfacheren Zugang zu gesellschaftlichen Problemen bekomme. jul